

# Chronik des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Brünst 1900 e.V.



Helft  
Brände  
verhüten!

**BRÜNST 1900 e.V.**

Liebe aktive und passive Mitglieder des Feuerwehrvereins Brünst, liebe Anwesende,

auch ich darf Euch herzlich zu unserem heutigen Festabend begrüßen. Ich freue mich, dass Ihr unserer Einladung so zahlreich gefolgt seid und wir hier in Dietenhofen ein volles Haus haben und einige schöne gemeinsame Stunden verbringen können. Ich hoffe, Ihr konntet Euch alle schon ordentlich am Bufett stärken, so daß nun genug Kraft für den Rückblick auf die letzten 20 Jahre vorhanden ist... Nein, keine Angst, es wird sicherlich nicht zu ausführlich werden...

Dennoch bietet ein solches Gründungsfest genug Anlass, einen Blick auf die Geschichte des Vereins sowie herausragende Ereignisse zu werfen. Wie hat alles begonnen? Warum wurde der Verein überhaupt begründet, wer war von Anfang an dabei? Was wurde alles in den 20 Jahren bewegt?

Bereits im Jahr 1997 kamen die ersten Gedanken zur Gründung eines Feuerwehrvereins in der Feuerwehr auf. Solche Vereine wurden in dieser Zeit auch schon in den benachbarten Wehren gegründet. Nachdem im Laufe des Jahres dazu verschiedene Erkundigungen eingeholt wurden, wurde an der Jahreshauptversammlung am 16. Januar 1998 über das Vorhaben aufgeklärt und die anschließende Abstimmung ergab 55 Ja-Stimmen. Somit stand der Gründung des Vereins nichts mehr im Wege.

Am 10. Juli 1998 fand nun in Gödersklingen die Gründungsversammlung statt. Anwesend waren 29 Gründungsmitglieder sowie unser damaliger Bürgermeister Reiner Grimm. Die Wahl der Vorstandschaft brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Dieter Zeilinger (Gödersklingen)
2. Vorstand	Walter Meyer (Schmalach)
Schriftführer	Heinz Köpplinger (Ballstadt)
Kassenwart	Werner Ammon (Gödersklingen)

Aus jeder Ortschaft wurde zusätzlich ein Beisitzer gewählt:

Ballstadt	Ernst Dietrich
Brünst	Günter Enßer
Gödersklingen	Walter Zingler
Kühndorf	Hans Bürkel
Röshof	Thomas Kammerberger
Schmalach	Günther Reingruber
Wüstendorf	Bernd Doßler

Der Verein wurde im Vereinsregister eingetragen und führt seitdem den Namen

Freiwillige Feuerwehr Brünst 1900 e.V.

Die erste Sitzung der Vorstandschaft des neuen Vereins fand am 17. September 1998 im Gasthaus Wedel statt. Das Hauptthema in dieser Sitzung war die Organisation des Festes zum 100jährigen Bestehen der FFW Brünst. Zur genaueren Planung wurde ein Festausschuss gegründet. Ein solch großes Fest bedarf einer langen und intensiven Vorbereitung und so dauerten die kommenden Sitzungen oft bis tief in die Nacht.

Doch auch andere Themen rund um die Feuerwehr Brünst wurden in den Sitzungen behandelt, wie zum Beispiel andere Feste (bspw. Ausflüge, Weihnachtsfeier) und Aktivitäten, Anschaffungen oder die Mitgliederwerbung.

Nachdem Schriftführer Heinz Köpplinger aus zeitlichen Gründen im August 1999 sein Amt zur Verfügung stellte, übernahm Andrea Zingler die – vor allem im Vorfeld des Jubiläums – arbeitsreiche Aufgabe.

Im Sommer des Jahres 2000 nun feierte die Freiwillige Feuerwehr Brünst ihr großes und lange vorbereitetes Fest zum 100jährigen Bestehen der Wehr. In Brünst wurde ein Festzelt aufgestellt und es gab ein abwechslungsreiches Festprogramm.

Am Donnerstag, 27. Juli 2000 fand ein feierlicher Kommersabend mit vielen Ehrengästen statt. Unsere beiden Patenwehren aus Neuses und Lehrberg überreichten uns die Patenbänder.

Der Freitag abend gehörte der Jugend mit einer Mega-Disco-Night-Show mit DJ Bensch.

Am Samstag abend fand der Festzug mit vielen Vereinen aus der Umgebung statt. Es nahmen ca. 50 Vereine und Gruppen daran teil. Die Ortschaft Brünst hat vermutlich selten so viele Leute in ihren Straßen gesehen... Über 1600 Besucher kamen bei strahlendem Sonnenschein zum Festzug. Nach dem Einzug ins Festzelt spielten die „Frankenland Musikanten Geußenheim“ und brachten ordentlich Stimmung ins Zelt.

Der Sonntag morgen begann mit dem Weckruf der Posaunenchor Wernsbach und Lehrberg. Nach dem Gottesdienst im Festzelt gab es einen reichlich gedeckten Mittagstisch. Am nachmittag sorgte der Reit- und Fahrverein Brünst mit Reitvorführungen und Kutschenfahrten für die Kinder für Abwechslung.

Viele fleißige Hände innerhalb und außerhalb des Feuerwehrvereins waren bei der langen Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen des großen Festes gefragt. Es zeigte sich, was es heißt, wenn alle mit anpacken und zusammenhelfen. Nur so kann ein rundum gelungenes Fest entstehen und durchgeführt werden.

Der Fortschritt war nicht aufzuhalten. Alles wurde schneller und moderner, auch für unsere Feuerwehr. Und so war die FFW Brünst 1900 e.V. ab dem Jahr 2001 auch im Internet vertreten. Unter der Hand von Andrea Zingler wurde die Homepage der FFW Brünst ins Leben gerufen.

In den nächsten Jahren entwickelte sich die FFW Brünst weiter und so wurde am 28.10.2001 eine Jugendwehr unter Werner Ammon gegründet. Auch eine Frauengruppe wurde ins Leben gerufen.

Bei der Vorstandsschaftswahl an der Jahreshauptversammlung 2002 gab es einigen

Wechsel Nachdem u.a. Werner Ammon für das Amt des Kassiers nicht mehr zur Verfügung stand, übernahm Ute Vogel diesen Posten. Walter Meyer stand nicht mehr als zweiter Vorstand zur Verfügung, dieses Amt übernahm nun Werner Ammon.

Doch auch das nächste Großprojekt warf schon seine Schatten voraus. Der Bau eines Gemeinschaftshauses für die FFW wurde angestrebt und der erste Antrag dafür wurde im Jahr 2002 an die Gemeinde Lehrberg gestellt. Nachdem die Gemeinde festgestellt hatte, dass bei der bisherigen Gemeindescheune außer dem Dachstuhl nichts mehr in Ordnung war, kam der Bauausschuss zu dem Ergebnis, daß die Scheune abzureißen ist. Schnell stellt sich auch heraus, dass ein solches Projekt nur mit viel Eigenleistung und finanzieller Beteiligung der FFW Brünst realisierbar ist. Dieter Meyer erarbeitete einen ersten Plan für einen Neubau auf diesem Areal.

Im Frühjahr 2003 nun wurde der Neubau mit der Größe 11 m x 8,5 m genehmigt und die ersten Planungen über das weitere Vorgehen wurden in den Vorstandssitzungen des Vereins besprochen. Ab jetzt galt es, sowohl Helfer als auch finanzielle Mittel für das neue FFW-Haus zu organisieren. Wer selbst schon mal ein Haus gebaut hat, weiss, wieviel Vorarbeit und Planung in einem solchen Projekt steckt. Für das Jahr 2003 wurde der Abriss der alten Scheune sowie die Erstellung des Rohbaus geplant. Dank dem Engagement vieler begannen die Arbeiten zügig und so konnte bereits am 05. September 2003 das Richtfest in Gödersklingen gefeiert werden. Bürgermeister Grimm begrüßte die 130 Gäste und gratulierte zum gelungenen und zügig erstellten Rohbau.

Weiterhin war viel Planung und Organisation seitens der Vorstandschaft unter Leitung von Dieter Zeilinger nötig. Unzählige freiwillige Arbeitsstunden von Helfern aus allen Ortsteilen wurden auf der Baustelle geleistet und so konnte das neue Gemeinschaftshaus nach und nach fertig gestellt werden und im Jahr 2005 das erstemal genutzt werden.

Am 19. Mai und am 21. Mai 2006 wurde das neue Gemeinschaftshaus dann offiziell eingeweiht. Und da das meiste Geld in den Neubau investiert wurde, spendete Georg Zeilinger zu diesem Anlass eine ganze Sau. Freitag abend gab es einen Festabend mit Ehrungen für alle aktiven und passiven Mitglieder. Am Sonntag morgen fand ein Gottesdienst statt und anschließend konnten sich alle Einwohner beim Tag der offenen Tür das neu gebaute FFW-Haus anschauen. Im Herbst des Jahres 2006 dann fand noch ein großes Helferessen für alle am Neubau Beteiligten statt als Dank für jede Unterstützung, egal ob als Spende oder Arbeitsleistung. Neben unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden steuerte der Verein auch rund 20.000,- Euro zum Neubau bei. Über die Jahre hat sich nun das neue Feuerwehrgemeinschaftshaus immer mehr zum Mittelpunkt für gesellige und offizielle Anlässe in und rund um die Feuerwehr Brünst entwickelt. So finden Veranstaltungen wie das Grillfest, die Weihnachtsfeier, monatliche Stammtische, Werbeveranstaltungen, Übungssitzungen usw. regelmäßig statt.

Auch in der Vorstandschaft des Vereins gab es über die Jahre wieder einige größere Veränderungen. Bei der Wahl an der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2005 legten u.a. Andrea Zingler (Schriftführerin) und Werner Ammon (2. Vorstand) ihr Amt nieder. Neu in den Vorstand wurden Walter Zingler als zweiter Vorstand und meine Person als Schriftführerin gewählt.

Bereits im Jahr 2008 warf auch schon das nächste große Fest seine Schatten voraus. Für das Jahr 2010 stand das 110-jährige Gründungsfest der FFW Brünst ins Haus. Viele Dinge müssen lange im Voraus organisiert werden, so z.B. die Reservierung des Zeltes, grobe Festlegung des Ablaufes usw. Dann Ende Juli 2010 war es so weit, in Gödersklingen wurde wieder groß gefeiert. Am Samstag abend marschierten zu diesem Anlass die

beiden Patenwehren aus Neuses und Lehrberg ein. Anschließend fand ein Festkommers mit Ehrungen langjähriger aktiver Kameraden statt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Musikzug der FFW Großhabersdorf. Am Sonntag dann fand wieder ein Festgottesdienst vor Ort statt, anschließend gab es vielerlei Mittagsgerichte und nachmittags neben Kaffee und Kuchen ein buntes Programm aus Volkstanzgruppe und Zaubervorstellung.

Im Jahr 2011 wurde das vielfältige Engagement der Feuerwehr Brünst auch von außen belohnt. Beim Wettbewerb der Landwehr-Bräu zum Feuerwehrförderpreis erhielten wir aufgrund unserer Bewerbung den 4. Platz und konnten diesen beim „Abend der Feuerwehren“ im Rahmen des Rothenburger Volksfestes abholen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2013 dann gab es wieder größere Veränderungen in der Vorstandschaft des Vereins. Der zweite Vorsitzende Walter Zingler wurde durch Michael Charnetzki abgelöst, der nun neben dem Amt des Kommandanten auch den stellvertretenden Vereinsvorsitz übernahm. Auch bei den Beisitzern aus den verschiedenen Ortschaften gab es regelmäßig zu den Jahreshauptversammlungen Veränderungen. Einzig in Röshof war der Beisitz im Verein von Anfang an in der Hand von Thomas Kammerger, der dieses Amt bis heute aktiv begleitet.

Weiterhin trifft sich die Vorstandschaft vier bis fünf mal im Jahr. Der Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre hat gezeigt, dass es immer viele Dinge zu organisieren und zu planen gibt innerhalb und rund um den Verein, doch nicht nur große Feste und Bauvorhaben sind Themen, auch viele andere regelmäßige Veranstaltungen und Aktivitäten sorgten über die Jahre für viel Abwechslung im Vereinsleben. Zu nennen sind hier z.B. alle regelmäßigen Feste, Ausflüge, Stammtische, Infoveranstaltungen usw. Aber auch Anschaffungen wollen gut durchdacht sein, ob fürs FFW-Haus oder für den Verein im allgemeinen. All das ist nur mit der Hilfe vieler Mitglieder im Rücken und einer engagierten Vorstandschaft möglich.

Daher gilt mein besonderer Dank nun am Ende meines Vortrages allen Mitgliedern der Vorstandschaft für ihren Einsatz und im Besonderen unserem Vorsitzenden Dieter Zeilinger, der das Geschehen im Verein über all die Jahre so engagiert geleitet hat. Vieles ist auf die Beine gestellt worden, auf das der Verein mit Stolz blicken kann. Ich freue mich auch weiterhin in einem so aktiven Verein dabei zu sein und hoffe, Euch allen geht es ebenso.

Ich wünsche nun uns allen noch einen schönen, unterhaltsamen und gemütlichen Abend und bedanke mich herzlich für die Aufmerksamkeit.